



PG Egnach

Massnahmenliste

Uferplanung Bodensee: Obersee

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität*
H 10.1	M 10.1	Ökologische Aufwertung «Hepbach» - Von Mündungsbereich bis Oberlauf - Zur Schaffung von Vernetzungsstrukturen ins Hinterland - Uferbestockung ausweiten und weiter entwickeln (Parz. 309), auch in Naturschutzzone (Parz. 313) standortgerecht fördern - Mit Grundeigentümern auf Salmsacher Gemeindegebiet abstimmen - Mit Forstamt absprechen und bei der Pflege von Ufergehölzen dessen Merkblatt des Forstamtes (Sept. 2014) beachten - ...	Gemeinde (in Koordination mit Kanton)	- Kanton (AfU, ARE), bei gleichzeitiger Beteiligung der Gemeinde möglich - Grundeigentümer - ...	gering
	M 10.2	Veloweg verlegen - Verlegten Veloweg von Salmsach übernehmen (vgl. M 9.2) und zunächst östlich (schliesslich südlich) der Bahnlinie weiterführen - ...	Gemeinde (in Koordination mit Salmsach)	- Kanton (TBA) möglich - Gemeinde - ...	gering
H 10.2	M 10.3	Wanderweg teilweise verlegen - Verlegung Wanderweg näher ans Ufer prüfen (im Bereich Seewiese – Luxburg, Grenzen Flachmoor-Schutzgebiet und allfällige Pufferzonen beachten) - ...	Gemeinde	- Gemeinde - ...	gering
H 10.3	M 10.4	Aufwertung Schilfgebiet im Gebiet «Luxburg – Wiedehorn» - Prüfen, welche der vielen Plattenwege (und Anlagen) in der Naturschutz- und Freihaltezone aufgehoben oder zusammengelegt resp. durch schmale Stege durchs Schilf ersetzt werden könnten - ...	Gemeinde (in Koordination mit Kanton)	- Gemeinde - Grundeigentümer - ...	gering

Handlungsraum	Massnahme	Beschreibung	Federführung	Finanzierung	Priorität*
H 10.3	M 10.5	Landschaftliche Aufwertung entlang von Velo- und Wanderweg - Schaffung einer Baumreihe resp. von Baum- und Gebüschgruppen aus standortgerechten, einheimischen Arten mit Grünstreifen südlich vom Veloweg zur Beschattung desselben und zur landschaftlichen Aufwertung sowie Attraktivierung prüfen - ...	Gemeinde	- Kanton (ARE), bei gleichzeitiger Beteiligung der Gemeinde - Grundeigentümer - ...	mittel
H 10.4	M 10.6	Touristische Einbindung des restaurierten Barrierenwärterhäuschens am Wiedehorn - Sinnvolle Nutzung und Inwertsetzung prüfen und sicherstellen (z.B. als Info-Point für Tourismus und/oder Naturschutz) - Denkmalschutz beachten (wertvoll eingestuft) - ...	Gemeinde	- Gemeinde - Private - ...	gering
H 10.5	M 10.7	Landschaftliche Aufwertung entlang des Velo- und Wanderweges - Schaffung von Baum- und Gebüschgruppen aus standortgerechten und einheimischen Arten mit Grünstreifen südlich des Veloweges zur Beschattung desselben und zur landschaftlichen Aufwertung sowie Attraktivierung prüfen - ...	Gemeinde	- Kanton (ARE), bei gleichzeitiger Beteiligung der Gemeinde - Grundeigentümer - ...	mittel
	M 10.8	Uferrevitalisierung «Wildbüel» - Revitalisierungsprojekt fürs Seeufer mit Rückverlegung, Abtiefung oder Beseitigung des Uferverbaus, Flachuferschüttung, landseitiger Terrainanpassung, Strukturierung des Ufer und Schilfanpflanzungen/Schilfschutzmassnahmen prüfen und ggf. umsetzen - Das Waldareal von Parz.Nr. 1007 als naturnahen Wald erhalten, pflegen und von Anlagen frei halten - ...	Gemeinde (in Koordination mit Kanton)	- Kanton (AfU, ARE), bei gleichzeitiger Beteiligung der Gemeinde - Grundeigentümer - ...	gering

Legende

- * Aus Sicht der Gemeinde.
... Die Aufzählung ist nicht abschliessend.

Priorität

- hoch Die Massnahme ist für die Gemeinde von grosser Wichtigkeit. Die Realisierung soll kurzfristig erfolgen.
mittel Die Massnahme ist aus Sicht der Gemeinde grundsätzlich anstrengenswert. Die Umsetzung soll mittelfristig erfolgen.
gering Die Massnahme hat für die Gemeinde keine Priorität. Eine allfällige Umsetzung soll erst langfristig erfolgen.